

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 7

Illustration: Sensationeller Bildbericht : eine Nebi-Delegation bereist Blechgardinien
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

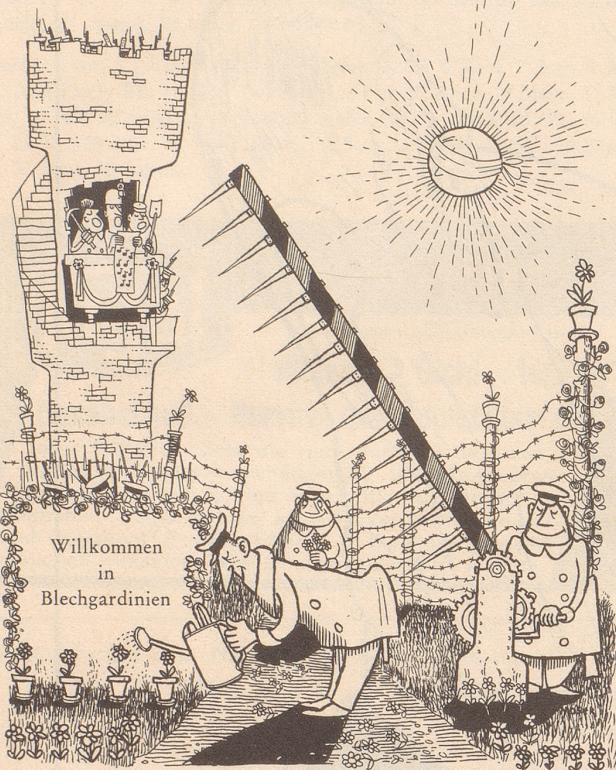
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

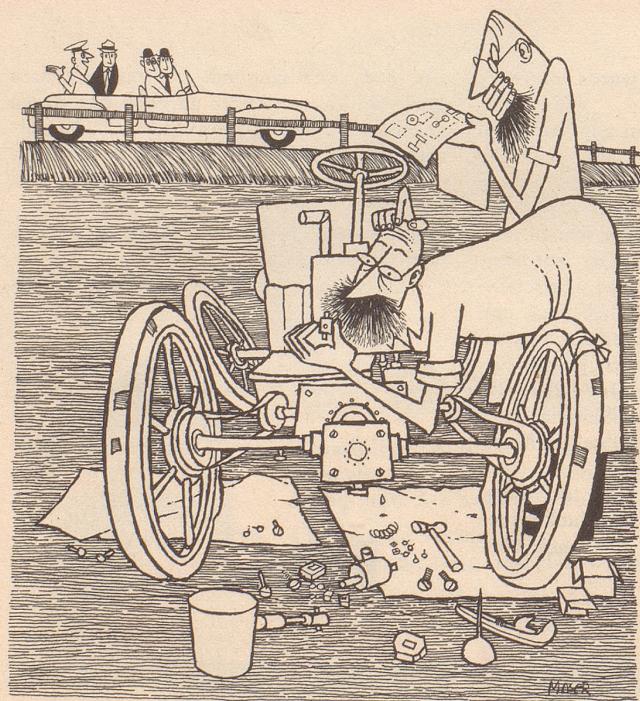
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sensationeller Bildbericht:

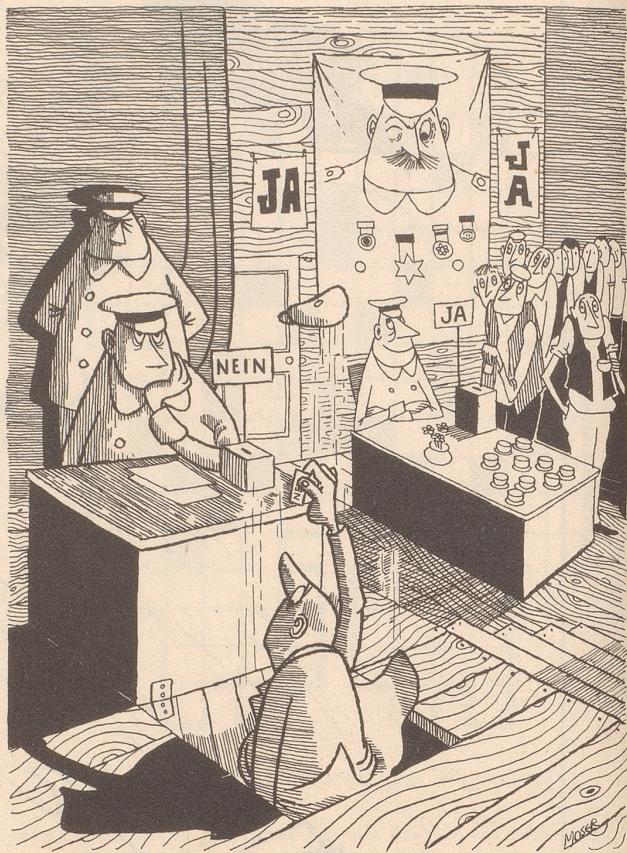
Eine Nebi-Delegation bereist Blechgardinien



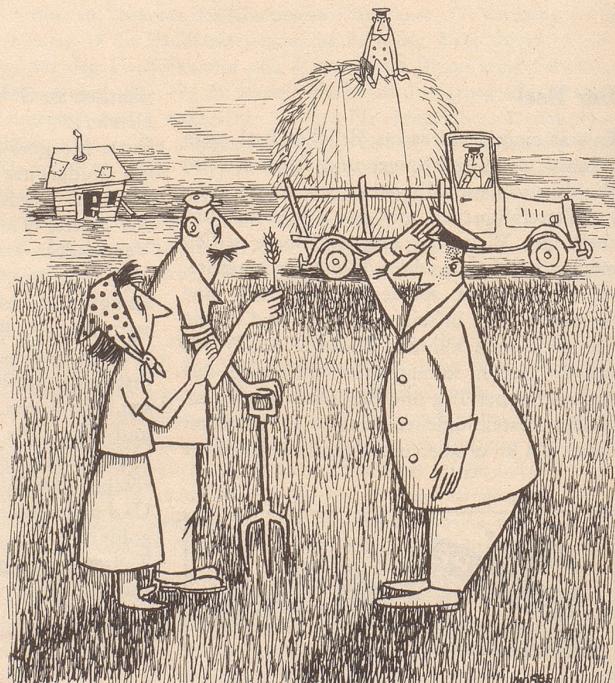
... wie von selbst öffnete sich das nur leicht angelehnte, blumenumrankte Pförtchen zum Wunderland ...



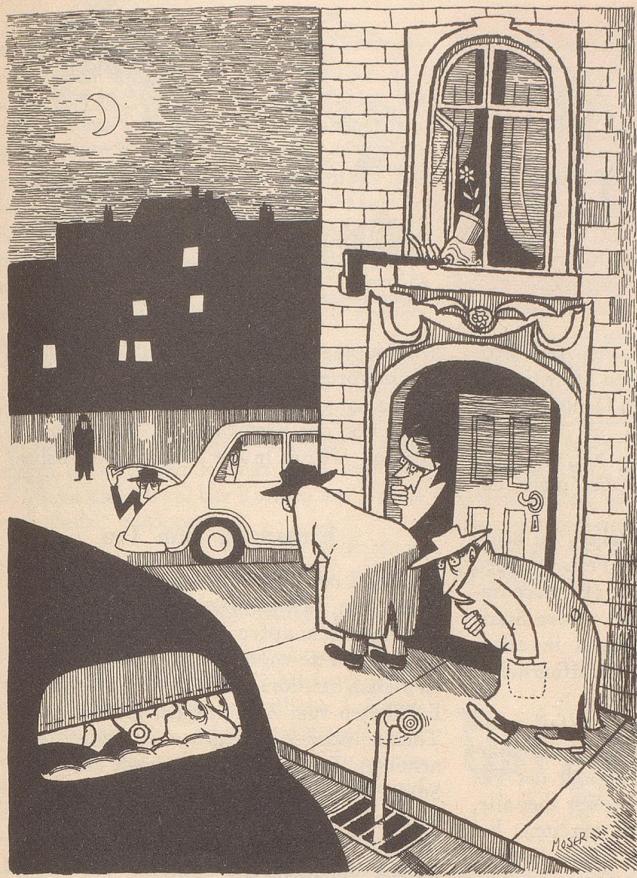
... auf der Fahrt zur Hauptstadt bewunderten wir zwei Pioniere der Wissenschaft – es dürfte nicht mehr lange dauern, bis Blechgardinien offiziell die Erfindung des ersten Automobils bekanntgibt.



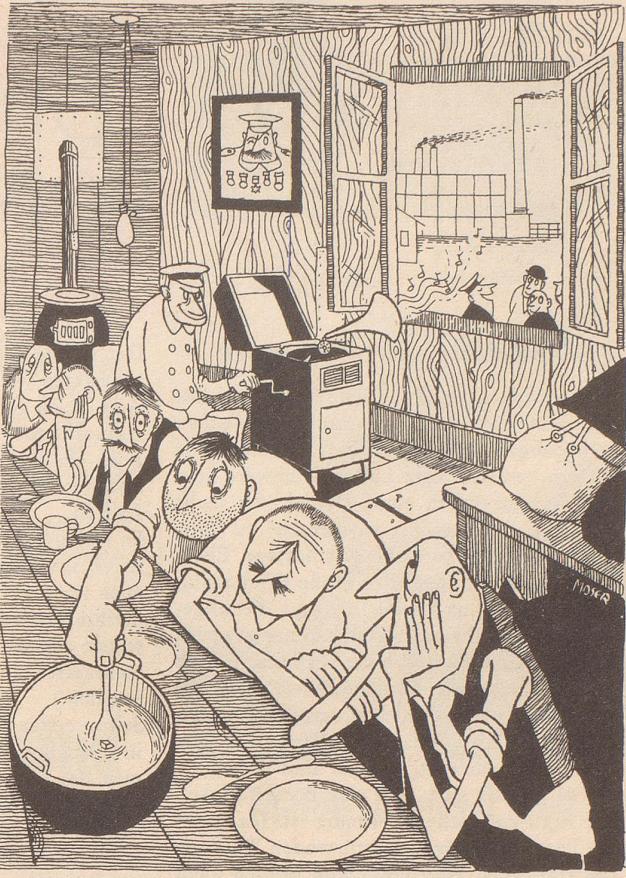
Frei und unbeeinflußt gibt der blechgardinische Bürger seine Stimme ab!



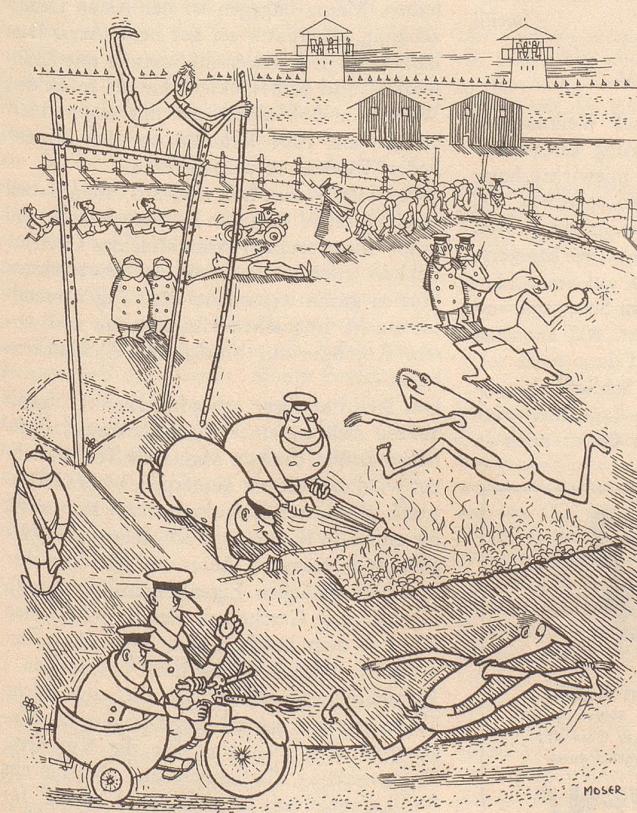
Keiner liegt abseits in Lumpen und Elend – gemeinsam bebauen die Blechgardinier ihr gemeinsames Vaterland – und gemeinsam ernten sie die Früchte ihres Schweißes.
«Kamerad Staatsgutbauer – das ist dein Anteil an der diesjährigen Ernte.»



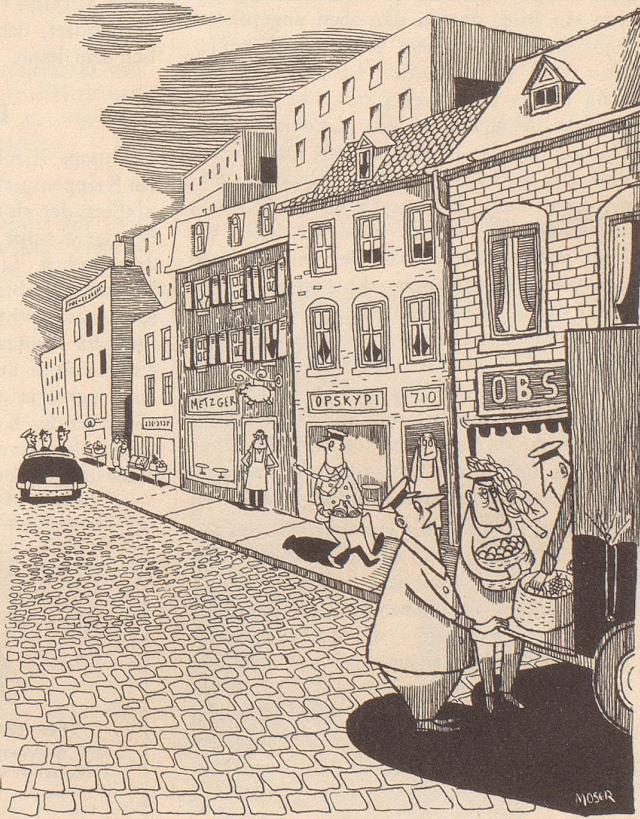
Jeder Blechgardinier macht sich eine Pflicht daraus, eifersüchtig und mit freudigem Einsatz auf das Wohl seines unvergleichlichen Vaterlandes bedacht zu sein.



Zur Mittagszeit ertönen aus der Kantine des volkseigenen Werkes fröhliches Geplauder, munteres Gabelgeklapper und übermütige Weisen!



Die blechgardinischen Amateurathleten opfern freudig ihre Freizeit und trainieren unter kundiger Leitung, um auf den ausländischen Sportplätzen Ehre einzulegen für ihr Vaterland!



Szene aus der Hauptstadt. «Schnell, Kameraden, mit der Ware in die Vitrinen der unteren Gasse, die fremde Delegation wird in einer Viertelstunde dort vorbeifahren! Und daß ihr mir nicht die Würste in der Bäckerei aussstellst!»